

IFA eröffnet neues Werk in den USA

Die IFA-Gruppe hat ein neues Werk in Charleston im US-Bundesstaat South Carolina eröffnet. Es liegt nur wenige Kilometer vom bisherigen Standort entfernt. Mit einer Gesamtinvestition von über 60 Millionen Euro werden die Fertigungskapazitäten deutlich erweitert. Über 120 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen.

Die Fertigung wird vom alten in das neue Werk überführt: Nach der Integration des Warenlagers in das neue Werk folgt der Produktionsbereich, der die Fertigung von Gelenkwellen und Gleichlaufgelenken ermöglicht. Die Verlagerung der Produktionsanlagen erfolgt schrittweise vom bisherigen Standort zum neuen Standort. Nach Abschluss der Verlagerung werden bis zu 14 Produktionslinien in der auf 40 000 Quadratmeter erweiterbaren Werkhalle installiert.

Die IFA Gruppe produziert derzeit in Nordamerika mit rund 600 Mitarbeitern Längswellen für Kunden wie BMW, Fiat Chrysler, Ford, General Motors, Mercedes-Benz und Volkswagen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



IFA-Werk Charleston.

Foto: Auto-Medienportal.Net/IFA